

Auswahlverfahren wird notwendig

Fünfte Schwarzwälder Kettensägekunsttage am 25. und 26. Juni bei der Dorotheenhütte / Mehr als 100 Künstler

Wolfach (red/mad). Auch in diesem Jahr heißt es auf dem Gelände der Dorotheenhütte in Wolfach wieder: »An die Kettensägen, fertig, los!«. Zu den Wettbewerbstagen am 25. und 26. Juni werden erstmals mehr als 100 Künstler erwartet, sodass ein eigenes Auswahlverfahren notwendig wird.

Die Kettensägekunsttage in Wolfach sind inzwischen ein fester Termin in den Kalendern vieler internationaler Schnitzkünstler. Die Alpirsbacher Kettensägekünstler Rolf Sauer und seine Frau Claudia

haben es wieder geschafft, das »Who is who« der Szene für Wolfach zu verpflichten. Erstmals jedoch nach einem vorgeschalteten Auswahlverfahren, da mehr als 100 Künstler teilnehmen wollten. Insgesamt werden über 40 Künstler aus 17 Nationen an diesem Wochenende um die Wette sägen.

Beginn ist am Samstag um 9 Uhr und bis Sonntagabend entstehen aus 40 Stämmen Schwarzwälder Weißtanne Skulpturen, Figuren und Holzobjekte, die das Publikum begeistern werden. Themenschwerpunkte sind 2011 Skulpturen aus den Bereichen Tierwelt, Märchen und Flöße- rei, aber auch abstrakte Skulpturen wurden gemeldet.

Anders als in den Vorjahren gestalten sich dieses Jahr die Speedcarving-Wettbewerbe (Schnellschnitzen). Nicht als Einzel-, sondern erstmalig als Teamwettkampf werden jeweils vier Künstler in der vorgegebenen Zeit an einer Skulptur arbeiten. Die Skulpturen werden im Anschluss unter den Zuschauern versteigert. Die Höhe des erzielten Erlöses entscheidet dabei über das Weiterkommen des Teams oder den Gesamtsieg. Die Vorentscheidungen finden am Samstag, 25. Juni ab 14 Uhr, das Finale am Sonntag, 26. Juni um 14 Uhr statt.

Drechselvorführungen, Goldwaschen von der Mineralienhalde, eine große Kinderspielstraße von KGS und Gast-



Die Kettensägekünstler sind schon ganz heiß auf die Aktionstage an der Dorotheenhütte am 25. und 26. Juni. Foto: Archiv

ronomie-, Getränke- und Eisstände runden das Event zu einem Familienausflug ab. Al-

le Infos zur Veranstaltung gibt es unter www.schwarzwald-schnitzevent.de.

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 10. Juni 2011